

## Vogel des Jahres 2018

Zum Auftakt – Starwars



Unser Vogel des Jahres 2018 - der Star

Nicht weil er unmittelbar vom Aussterben bedroht ist - aber die Zahlen sind, wie bei vielen anderen

früher häufigen Vogelarten, rückläufig.

Der Star steht für viele andere Vogelarten, welche früher in großer Zahl überall in der ländlichen Gegend zu sehen und zu hören war, im Focus – denn die Anzahl der Allerweltsarten wie auch der Sperling und Grünfink sind rückläufig.

Die Zerstörung von Lebensräumen und der im gleichen Zuge einhergehende Entzug der Nahrungsgrundlage durch fortschreitenden Strukturverlust unserer Kulturlandschaft machen dem Star das Leben schwer. Intensivierung der Landwirtschaft, Verdrängung von Weideviehhaltung zugunsten von Großstallungen tragen ebenso zu dieser Misere bei. Nicht zu vergessen, der Einsatz von chemischen Insektiziden und Bioziden nicht nur in der Landwirtschaft. Alleine die Kleingärtner bringen ein vielfaches von Umweltgiften in ihren Gärten aus im Vergleich zu den landwirtschaftlichen Betrieben. Auch hier haben wir es in der Hand durch weniger Chemie mehr Artenvielfalt in unsere Gärten zu bringen.

Der Star als Höhlenbrüter ist auf eben diese angewiesen. Sei es Streuobstwiesen mit alten Baumbeständen wo genügend Höhlen vorhanden sind – oder verlassene Spechthöhlen – selbst Spechthöhlen in Fassadenverkleidungen sind ihm willkommen. Gleichzeitig muss aber das Nahrungsangebot passen. Käferlarven, Regenwürmer, Spinnen und Heuschrecken im Frühjahr und im Sommer dienen ihm und seiner Brut als Nahrung. Im Herbst kommen noch allerlei Beeren und Sämereien hinzu.

**Vorstand Natur und Umwelt**

Gerhard Pfaff

Finkenweg 18

63831 Wiesen

Email: [naturschutz@spessartbund.de](mailto:naturschutz@spessartbund.de)

Tel. 06096-215 (privat)/09355-99770 (geschäftl.)